



ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST

**ANHANG ÜBER DIE GEMEINNÜTZIGKEIT UND
BERICHT
2023**

1. Kenndaten der gemeinnützigen Organisation

Name: Andrásy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest
Kurze Bezeichnung: Andrásy Universität
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität Budapest
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest
Datum der Gründung: 14.07.2001
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006
Hochschulregisternummer: FI65852
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01
Steuernummer: 18173967-2-42
vertreten durch: Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger

2. Darstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grund- und gemeinnützigen Tätigkeit

Die Andrásy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung war durch die damals bevorstehende EU-Erweiterung motiviert und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen sowie für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der mitteleuropäischen Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen den Betrieb der Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal.

Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, der Deutschen Botschaft in Budapest, der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen und österreichischen staatlichen und privaten Stiftungen sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol durch die zielgebundene Finanzierung von Projekten regelmäßig unterstützt.

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Ihre Grundtätigkeiten gemäß Gründungsurkunde sind Lehre und wissenschaftliche Forschung. Die Grundtätigkeit umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

a) Sie geht in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination nach.

b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Förderung von Kultur und Kunst, bzw. durch die Vermittlung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.

- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt für die Durchführung ihrer Aufgaben in Lehre und Wissenschaft erforderliche internationale Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt im Sinne der Regionalität eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung mit Bezug auf die Region Mitteleuropa und die deutschsprachigen Staaten.
- e) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. Bibliotheks- und andere Dienstleistungen an, die der wissenschaftlichen Förderung der Studierenden, ihrer Integration und einer gesunden Lebensweise dienen.
- f) Sie erfüllt den gesetzlichen Vorschriften entsprechend ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Fürsorgepflicht ihren Angestellten gegenüber.
- g) Für die Aufrechterhaltung und den kontinuierlichen Ausbau der universitären Infrastruktur nimmt sie in eigener Regie Aufgaben und Verwaltungstätigkeiten wahr.
- h) Um ihre Aufgaben erfüllen zu können, unterhält sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen und Haushalt, sowie für technische und andere Dienstleistungen.

Weitere ergänzende Tätigkeiten:

- a) Unterstützung der Durchführung wissenschaftlich wertvoller Tätigkeiten mittels Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen sowie in anderer Weise;
- b) Im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, gutachterische und andere Tätigkeiten in den Wissenschaftsbereichen der Lehre;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung der Lehre dienenden Räumlichkeiten, usw.).

Die Universität nimmt durch die zentrale Universitätsbibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

3. Darstellung der gemeinnützigen Tätigkeit (nach Tätigkeiten), Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die Mission der Universität ist die Förderung der Zusammenarbeit unter den Völkern der Donau-Region mittels der Vermittlung von Kultur und Wissenschaft. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Lehre, der Forschung und den sonstigen öffentlichen Aufgaben in erster Linie auf die Erforschung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Tätigkeiten der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Öffentlicher Auftrag

Rechtsvorschrift

Hochschulwesen:	- Masterstudium	§ 3 (1) b) des Ges. CCIV/2011
	- Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Ges. CCIV/2011
	- fachl. Weiterbildung	§ 3 (3b) des Ges. CCIV/2011
	- populärwissensch. Vorträge	§ 2 (5a) des Ges. CCIV/2011
Wissenschaftl. Tätigkeit, Forschung	- Forschungs-, bzw. Entwicklungsprojekte	§ 2 Ges. CCIV/2011
Öffentliche Sammlung:	- Universitätsbibliothek	§ 11 und 14 des Ges. CCIV/2011,
Verwaltung denkmalgesch. Gebäude	- Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund § 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.	

Zielgruppen, Personenzahlen, bedeutende Ergebnisse

a) Hochschulbildung

Die Haupttätigkeit der Universität besteht im Betrieb von postgradualen Vollzeitstudiengängen in staatlich finanzierter und in selbstfinanzierter Form. An der Universität wird ausschließlich in deutscher Sprache gelehrt. Die Universität verfügt über folgende Masterstudiengänge:

<u>Fachgebiet</u>	<u>Studiengang</u>	<u>Ausbildungsniveau</u>
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
4. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Rechtswissenschaften	Vergl. Staats- und Rechtswissenschaften (in dt. Sprache)	Masterstudium
7. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule umfasst Bildungselemente aus vier Wissenschaftszweigen: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, sowie Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt.

Die regelmäßig organisierten populärwissenschaftlichen bzw. an das Fachpublikum gerichteten Vorträge externer Fachpersonen stehen Allen offen und werden auf der Homepage der Universität öffentlich angekündigt. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessierten kostenlos teilnehmen.

Seit der Pandemie werden die Veranstaltungen größtenteils online oder in einer gemischten (hybriden) Form durchgeführt, was ermöglicht, einen größeren Kreis an Interessierten anzusprechen, die auch aus dem Ausland an den Vorträgen teilnehmen können.

Im Kalenderjahr 2023 haben 84 Studierende an der Andrassy Universität das Absolutorium erworben. Am 15. Oktober 2023 (Stichtag) standen insgesamt 221 Studierende in einem aktiven Studierendenrechtsverhältnis mit der Universität, 31 davon im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums, bzw. 62 davon als neu Immatrikulierte. Die Mehrheit der

Studierenden sind deutsche (136), ungarische (68) bzw. österreichische (6) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch argentinische, weißrussische, dänische, französische, griechische, kasachische, liechtensteinische, schweizerische, russische, serbische und ukrainische Staatsangehörige.

Im MA-Studiengang Internationale Beziehungen können die Studierenden unter den im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen mit den Universitäten Passau und Wuppertal angebotenen Spezialisierungen wählen. Die Spezialisierungen Governance in Mehrebenensystemen und Außenpolitik und Partizipation werden seit 2016 bzw. 2019 angeboten. Gemäß der Vereinbarung mit der Universität Leipzig wird die 2016 eingerichtete Spezialisierung European Integration - Central Eastern Europe im WiSe 2023 schrittweise eingestellt.

Im Rahmen Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung eingerichtet (Internationales Management), die den Studierenden seit dem WiSe 2019 angeboten wird.

Über die oben genannten Spezialisierungen hinaus wurden von der Universität im Masterstudiengang International Economy and Business im Jahr 2019 in den Bereichen Compliance bzw. vergleichende europäische Wirtschaft und Management je eine Spezialisierung eingerichtet. Bei letzterer Spezialisierung können die Studierenden an einem zusammen mit der Universität Bamberg angebotenen Doppelmasterstudiengang teilnehmen. Beide Spezialisierungen stehen den Studierenden seit dem WiSe 2020 offen.

Sämtliche in Zusammenarbeit mit deutschen Partneruniversitäten angebotenen Spezialisierungen führen zum Erwerb eines (deutsch-ungarischen) Doppelmasters. Die Doppelmasterstudiengänge sind für die Studierenden auch wegen der ihnen zugewiesenen Erasmus-Stipendien attraktiv.

Die von der Universität angebotenen Studiengänge sind vom Ungarischen Hochschulakkreditierungsausschuss (im Weiteren MAB) akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem ist die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität anerkannt; die internationale Akkreditierung ihres Qualitätssicherungssystems wurde 2013 und 2019 von der evalag Akkreditierungsagentur Baden-Württemberg durchgeführt. Der Ausschuss des MAB hat die Evaluationsdokumente der evalag des Jahres 2019 in seiner Sitzung vom 11. November 2019 geprüft. Aufgrund des Ergebnisses dieser Prüfung wird die Universität im Informationssystem des MAB-Sekretariats bis zum Ablauf der Akkreditierung durch die evalag, d.h. bis zum September 2027 als akkreditierte Einrichtung geführt.

b) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

Grundlagenforschung findet an der Universität in den vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften sowie Staats- und Rechtswissenschaften) statt. Unsere Universität fördert nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs, sondern legt Wert darauf, dass auch Absolventinnen und Absolventen, die in der Wirtschaft oder in der öffentlichen Verwaltung tätig werden, fähig sind, ihre eigene Arbeit

und diejenige Anderer mit gut fundierter Methodik zu hinterfragen, was die Voraussetzung dafür ist, dass sie auch unter ständig wechselnden Bedingungen beste Arbeit leisten und den wechselnden Anforderungen genügen können. Voraussetzung dafür sind exzellente forschende Leistungen, deren Förderung eine vorrangige Aufgabe der Andrassy Universität darstellt. Die Universitätsleitung fördert sowohl individuelle als auch in Kooperationen bzw. festen Strukturen durchgeführte Forschungsprojekte.

Die Andrassy Universität betreibt derzeit fünf Forschungszentren, welche die Forschungen der oben genannten Wissenschaftsgebiete umfasst, um Interdisziplinariät zu fördern und Synergien zu schaffen. Im Mittelpunkt stehen Forschungen im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die politische, wirtschaftliche, juristische und geschichts- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und deren europäische Dimension untersuchen und vergleichen.

Durch Förderprogramme finanzierte Forschungsprojekte im Jahr 2023

ERASMUS

Im Rahmen des Erasmus+-Programms haben Studierende, Lehrende und Angestellte der Andrassy Universität die Möglichkeit, einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren. Zweck der Mobilität sind Teilstudien an einer ausländischen Partneruniversität für (z. B. 1-2 Semester) Auslandspraktika, Lehrtätigkeit oder Weiterbildungen (z. B. um zu hospitieren oder für Sprachaufenthalte).

Im Jahr 2023 liefen 3 Projekte parallel zueinander unter folgenden Nummern:

1. 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003
2. 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857
3. 2023-1-HU01-KA131-HED-000120374

1) 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003 - Dauer: 01.09.2021 – 31.10.2023

Obwohl das Projekt im September 2021 startete, konnten die ersten Mobilitäten des Projekts 2021-1-HU01-KA131-HED-000010003 erst im März 2022 stattfinden.

Budget:

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 112 763 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 112 763 Euro
- Davon während des Projektzeitraums abgerechnet: 112 025 Euro

2) 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857 - Dauer: 01.06.2022 – 31.07.2024

Obwohl das Projekt im Juni 2022 startete, konnten die ersten Mobilitäten des Projekts 2022-1-HU01-KA131-HED-000056857 erst im Januar 2023 stattfinden.

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 71 048 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 71 048 Euro
- Davon während des Projektzeitraums abgerechnet: 70 821 Euro

3) 2023-1-HU01-KA131-HED-000120374 - Dauer: 01.06.2023 – 31.07.2025

Das eigentliche Anfangsdatum des Projekts 2023-1-HU01-KA131-HED-000120374 war August 2023, da der Beschluss des Kuratoriums der Nationalagentur zu diesem Zeitpunkt gefasst wurde. Die Mobilitäten konnten aber bereits ab September 2023 verwirklicht werden.

- Bewilligte Gesamtfördersumme: 89 239 Euro
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 71 391 Euro
- Davon im Laufe des Projekts abgerechnet: 30 240 Euro

Weitere Informationen: <https://www.andrassyuni.eu/studieninteressierte/erasmus.html>

Jean-Monnet-Network Erasmus+ Projekt

WB2EU - Europeanisation meets democracy from below: The Western Balkans on the search for new European and democratic Momentum, 2020-2023

Projektnummer: 621247-EPP-1-2020-1-AT-EPPJMO-NETWORK

Verantwortlich an der AUB: Dr. Christina Griessler

Projektleitung: Österreichische Gesellschaft für Europapolitik, ÖGfE

Kurze Projektbeschreibung:

Das Projekt richtet sich auf politikwissenschaftliche Forschungen zur Erweiterung der EU im Westbalkan und der möglichst breiten Kommunikation der Ergebnisse. Beim von insgesamt 17 Partnern, darunter auch der AUB verwirklichten Projekt werden jährlich ein internationales Treffen sowie während der dreijährigen Laufzeit eine Sommeruniversität veranstaltet. Jedes Jahr wird von sämtlichen Partnern je ein policy brief zu fachpolitischen Fragen der Europäischen Union ausgearbeitet. Die so entstandenen Fachartikel, Texte und Übersetzungen werden auf einer österreichischen Onlineplattform und auf den Webseiten der am Projekt beteiligten Einrichtungen veröffentlicht. Im Jahr 2023 fanden 2 Veranstaltungen (in Berlin und Wien) sowie die Sommeruniversität in Cres statt.

- Wissenschaftsbereich: Politikwissenschaften
 - Dauer: 01.01.2023 – 28.10.2023 (Gesamtdauer: 29.10.2020 – 28.10.2023)
 - Finanzvolumen des Projekts: 517 258 HUF (01.01.2023 – 28.10.2023)
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 1 763 143 HUF)

ECOnet

Im Rahmen des gemeinsam mit der Donau-Universität Krems realisierten Projekts werden während der Dauer der Förderung insgesamt vier Doktorandenseminare finanziert, von denen eins 2023 abgehalten wurden. Im Mittelpunkt des vom Institut für Strategieberatungen koordinierten und dem Land Niederösterreich unterstützten Projekts stehen Fragen zur wirtschaftlichen und politischen Entwicklung ländlicher Regionen.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Martina Eckardt / Prof. Dr. Stefan Okruch
- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2023 (Gesamtdauer: 01.01.2020 – 31.07.2026)
- Finanzvolumen des Projekts: 625 951 HUF (01.01.2023 – 31.12.2023)

DIGIGEN projekt

DIGIGEN - Professional career guidance for women in management positions in the field of digital competence, 2021-2024

Projektnummer: 2021-1-DE02-KA220-VET-000025335

Verantwortlich an der AUB: Dr. Tim Herberger

Partner in Projektleitung: Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA)

Kurze Projektbeschreibung:

Die Ende 2021 gestartete Erasmus+ Partnerschaftskooperation setzt sich zum Ziel, ein ganzheitliches und evidenzbasiertes Trainingsprogramm für HR-Fachkräfte und Karriereberater zu entwickeln, zu testen und zu evaluieren, um Frauen in Führungspositionen eine angemessene professionelle Karriereberatung zur Entwicklung digitaler Kompetenzen zu bieten. 2023 wurde das erste Arbeitspaket unter der Leitung der AUB abgeschlossen, das die Kompetenzprofile entwickelte, auf denen das Programm beruht.

- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
 - Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2023 (Gesamtdauer: 01.11.2021 – 31.10.2024)
 - Finanzvolumen des Projekts: 4 433 387 HUF (01.01.2023 – 31.12.2023)
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 13 828 050 HUF)

V4 + Germany projekt

V4 + Germany: Implementing the European Green Deal (EGD) - Opportunities and Challenges, 2022-2023

Projektnummer: 22130152

Verantwortlich an der AUB: Dr. Heinrich Kreft

Kurze Projektbeschreibung:

Das vom Visegrad-Fonds unterstützte Projekt wurde von der AUB geleitet. Das Projekt organisierte im Jahr 2022 eine internationale Konferenz, wobei junge Menschen und Vertreter aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aus allen V4-Ländern und Deutschland miteinbezogen wurden. Die Publikation der Konferenz wurde Anfang 2023 veröffentlicht und in einer Online-Veranstaltung vorgestellt. Die letzte Online-Veranstaltung des Projekts fand ebenfalls Anfang 2023 statt.

- Wissenschaftsbereich: interdisziplinär
 - Dauer: 01.01.2023 – 31.03.2023 (Gesamtdauer: 01.02.2022 – 31.03.2023)
 - Finanzvolumen des Projekts: 1 356 780 HUF (01.01.2023 – 31.03.2023)
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 8 171 675 HUF)

SWISS-II projekt

AUB - Changing Orders Research Programme / AEB - Forschungsprogramm zur Stärkung wissenschaftlicher Position, 2023-2029

Projektnummer: SM03-AUB

Verantwortliche an der AUB: Dr. Pállinger Zoltán Tibor

Kurze Projektbeschreibung:

Die Hauptziele der zweiten Phase des schweizerisch-ungarischen Kooperationsprogramms sind die Stärkung der AUB als internationales Forschungszentrum im Bereich der Politikwissenschaft und der Europastudien sowie die Förderung der wissenschaftlichen Beziehungen zwischen der Schweiz und Ungarn. Im Jahr 2023 wurden vier Seminare und eine öffentliche Veranstaltung organisiert und ein Stipendium an einen Doktoranden vergeben.

- Wissenschaftsbereich: interdisziplinär
 - Dauer: 01.09.2023 – 31.12.2023 (Gesamtdauer: 01.09.2023 – 28.02.2029)
 - Finanzvolumen des Projekts: 9 113 339 HUF (01.01.2023 – 31.03.2023)
- (Finanzvolumen des Projekts für die Gesamtdauer: 341 105 710 HUF)

Mit nicht aus Förderprogrammen stammenden Drittmitteln finanzierte Projekte im Jahr 2023

Autonome Region Trentino-Südtirol

Die autonome Region Trentino-Südtirol wird die Zusammenarbeit zwischen der EURAC Research in Bozen und der AUB auf einer neuen Grundlage fortsetzen: Im Dezember 2023 wurde eine Kooperationsvereinbarung zwischen der AUB und der EURAC Research für zunächst drei Jahre unterzeichnet, mit der Möglichkeit einer Verlängerung für insgesamt neun Jahre. Die Förderung wird zwei interdisziplinäre Doktorandenkonferenzen und zwei Vortragsreihen pro Jahr ermöglichen. Außerdem können Forschungsaufenthalte und Praktika von Studierenden der AUB an der EURAC Research unterstützt werden.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Ellen Bos
- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär

- Dauer: 07.12.2023 – 06.12.2026 (seit 2016 laufend verlängert)

Ministerium für Innovation und Technologie (ITM) - besondere Aufgaben

Aus den Mitteln des Förderrahmens für besondere Aufgaben des KIM hat die Universität auch 2023 interne Förderungen für die Unterstützung der Lehr- und Forschungstätigkeit der Lehrenden und Forschenden ausgeschrieben. Die Liste der finanzierten Tätigkeiten reicht von wissenschaftlichen Publikationen, der Organisation von Tagungen und der Teilnahme an Konferenzen bis zur Finanzierung von Teilnahme an Weiterbildungen.

- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2023
- Finanzvolumen des Projekts: 3 457 843 HUF (interne Ausschreibung)

Staatliche PhD-Stipendien

Die Lehr- und die Forschungstätigkeit der Universität bilden eine organische Einheit, wobei das Doktorstudium den Höhepunkt des Studienangebots darstellt. Im Doktorstudium sind nicht nur der theoretische und interdisziplinäre Rahmen von hoher Bedeutung, sondern auch die Vertiefung der Forschungsmethodik, und zwar unabhängig davon, ob sich die Absolventinnen und Absolventen für eine Laufbahn in der Forschung, in der öffentlichen Verwaltung oder in der Privatwirtschaft entscheiden. Die kleine Zahl von Doktorierenden ermöglicht es, sie in die Forschungstätigkeit einzubinden und die Seminare als Forschungsworkshops zu führen. Die interdisziplinäre Doktorschule der Andrassy Universität ist seit 2006 akkreditiert; 2023 gingen 22 Doktoranden und Doktorandinnen ihren Doktorstudien mit einem staatlichen PhD-Stipendium nach, wobei drei von ihnen ihr Absolutorium erworben haben. 2023 wurden sieben Promovierende durch Stipendium gefördert immatrikuliert.

- Verantwortlich an der AUB: Prof. Dr. Ellen Bos, Vorsitzende des Doktorenrats
- Wissenschaftsbereich: alle, interdisziplinär
- Dauer: 01.02.2023 – 31.01.2024 (seit 2007 fortlaufend)
- Finanzvolumen des Projekts: 27 550 320 HUF)

DAAD

Die Zuwendungen des Deutschen Akademischen Austauschdiensts beliefen sich auf insgesamt 321 000 Euro. Dieser Betrag wurde von der Universität für eine Studienfahrt (Rumänien), für Zuschüsse zu den Stipendien und Studiengebühren von Studierenden aus Drittstaaten, für interkulturelles Teambuilding der Universitätsmitarbeiter/innen, für Marketingausgaben, für Entwicklung der Webseite, für die Erweiterung des Bibliotheksbestandes und für die Lohnkosten von studentischen Hilfskräften in der Bibliothek verwendet.

- Wissenschaftsbereich: alle
- Dauer: 01.01.2023 – 31.12.2023
- Finanzvolumen des Projekts: 321 000 Euro

Stipendienprogramm Diversität und Digitalisierung (Frauenförderprogramm)

Projektnummer: /

Verantwortlich an der AUB: Dr. Jörg Dötsch

Projektbeschreibung:

Das Stipendienprogramm „Diversität und Digitalisierung“ unterstützt talentierte Studentinnen der Masterstudiengänge Leadership and Management und seit 2019 International Economy and Business - die weiblichen Führungskräfte von Morgen - dabei, ihre fachlichen und Führungskompetenzen zu entwickeln. Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer und der Deutschen Botschaft in Budapest und wird in Zusammenarbeit mit Budapest Airport Zrt. verwirklicht. Die Unternehmen stellen der Universität einen einmaligen für Promotionszwecke verwendbaren Betrag, und den Studentinnen ein den aktuellen Studiengebühren entsprechendes Stipendium zur Verfügung. Zuzüglich werden ihnen im Laufe der Förderung individuell gestaltete Praktika und Privatbetreuer bzw. Privatbetreuerinnen zugesprochen. Zwischen September 2021 und Juni 2023 erhielt eine Studentin das Stipendium und wurde durch Budapest Airport Zrt. gefördert.

- Wissenschaftsbereich: Wirtschaftswissenschaften
- Dauer: 01.09.2021 – 30.06.2023
- Finanzvolumen des Projekts (2023): 640 000 HUF (die Zuwendung gelangt über die gemeinnützige Stiftung zu der Universität)

Deutsch-Ungarisches Forum 2023

- Fördergeber: Ministerium für Auswärtiges und Außenhandel
- Projektnummer: KKM/19450-1/2023/Adm.
- Verantwortlich an der AUB: Dr. Gabriella Dobrin
- Projektbeschreibung:
Am deutsch-ungarischen Forum nehmen traditionell jedes Jahr politische, wirtschaftliche und wissenschaftliche Akteure der beiden Länder teil, um über die bilateralen Beziehungen und über Fragen zur Zukunft Europas zu diskutieren. Ziel der Veranstaltung ist die Förderung des Dialogs zwischen den Akteuren der beiden Staaten sowie das Bereitstellen einer Plattform, die Gelegenheit bietet, aktuelle Fragen zu diskutieren und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen. Im November 2023 beschlossen die Veranstalter das Forum auf das kommende Jahr zu verschieben.
- Wissenschaftsbereich: /
- Zeitraum: periodische Zuwendungen in Verbindung mit der Veranstaltung (10.07.2023–31.01.2024)
- Bewilligte Gesamtförderung: 3 000 000 HUF

RRF

Andrássy Digital Transformation and Employability Step up - RRF-2.1.2-21-2022-00016

An der Gyula Andrássy Universität Budapest (AUB) wollen wir eine aktive Rolle bei der Umsetzung der ungarischen RRF-Strategie und der digitalen Transformation der Hochschulbildung spielen, indem wir Entwicklungsziele und Maßnahmen für den nächsten Vierjahreszeitraum (2022-2026) festlegen, unsere digitale Infrastruktur ausbauen und erneuern, ein Smart-Campus-Konzept umsetzen und unser Ausbildungsangebot modernisieren.

Um diese Ziele zu erreichen, ist an der AUB das Projekt Andrassy Digital Transformation and Employability Step up (AnDTiES) geplant, in dessen Fokus die Ankoppelung an die digitale Transformation steht: wir setzen uns zum Ziel, den Bedarf an Instrumenten für die digitale Transformation und die Entwicklung menschlicher Kompetenzen zu decken, um unser bestehendes Ausbildungsangebot praxisorientiert umzugestalten und die digitale Infrastruktur zur direkten Unterstützung der praktischen Ausbildung auszubauen.

Um das Projektziel des AnDTiES-Projekts zu verwirklichen, ist es unerlässlich, die digitale Infrastruktur der Universität radikal zu erneuern, in Bezug auf die IT-Tools- und den Software-Hintergrund der Werkzeuge und Plattformen sowohl für die Lehr- und Forschungsaktivitäten als auch für die Verwaltungsaufgaben.

Im Rahmen der Schwerpunktaktivitäten von C stehen drei Hauptsäulen im Mittelpunkt: die vollständige Entwicklung der digitalen Infrastruktur der Universität, die Entwicklung komplexer Kompetenzen für Studierende, Lehrkräfte und Verwaltungspersonal, sowie die Entwicklung digitaler Unterstützung für die Ausbildungsaktivitäten der Universität.

Die erste Säule umfasst eine vollständige Erneuerung der komplexen digitalen Infrastruktur der Universität. Dazu gehört der Erwerb digitaler Ausrüstungen, die eine qualitativ hochwertige digitale Infrastruktur für die Umsetzung des geschlossenen E-Learnings bieten. Das heißt, technische und systemtechnische Upgrades werden vollzogen. Neben der Entwicklung der Ausrüstung für ein digitales Bildungsumfeld werden eine digitale Infrastruktur zur Gewährleistung des Fernunterrichts und des Fernstudiums entwickelt, eine neue Tool-Infrastruktur geschaffen und ein Smart-Campus-Konzept umgesetzt.

Das zweite Hauptelement des AnDTiES-Projekts ist die komplexe Entwicklung digitaler Fähigkeiten der Studierenden, der Lehrenden und des Verwaltungspersonals der Universität, die durch kontinuierliche Aus- und Weiterbildung in Form von Kompetenzentwicklung, digitalen Fertigkeiten, Fachsprachkompetenzen, digitaler Kommunikations- und Medienkompetenz umgesetzt werden. Unsere Lehrende werden in die Lage versetzt, mit den im Online-Bildungsraum anzuwendenden verschiedenen Technologien und Methoden umzugehen und sie auf einem hohen Kompetenzniveau einzusetzen, wodurch die Effektivität der Wissensvermittlung und des Wissenstransfers sowie der integrativen Lehre auf der Grundlage des gegenseitigen Wissensaustauschs in der Hochschulbildung verbessert wird. Parallel zur Entwicklung komplexer digitaler Kompetenzen wird unser Verwaltungspersonal einen effektiven digital unterstützten Managementansatz und die Nutzung digitaler Tools erlernen. Durch die Verwirklichung der Ziele des AnDTiES-Projekts werden die Verbindungen zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkterfordernissen gestärkt und die Arbeitsmarktkompetenzen der Studierenden (digital, sprachlich, Kommunikation) verbessert.

In der dritten Säule des Projekts werden Schritte unternommen, um die digitale Unterstützung der Ausbildungsaktivitäten der Universität zu verbessern. Diese Schritte unterstützen gemeinsam die Lehre und Forschung, die Arbeit von Lehrenden und Studierenden, und beeinflussen auch die digitale Umgestaltung der Arbeit des Verwaltungspersonals durch digitale Transformation. Die Entwicklungen in diesem Bereich werden den komplexen digitalen Wissensaustausch der Wissensgesellschaft auf

Hochschulebene unterstützen, wie z. B. Online-Datenbanken, ein integriertes Bibliothekssystem und Software für die Metasuche und Plagiatsprüfung.

- Dauer: 01.02.2022 – 30.04.2026
- Budget: 479 143 570 HUF
- Bewilligte Gesamtförderung: 479 143 570 HUF
- Davon tatsächlich ausgezahlt: 479 143 570 HUF (100% Anzahlung)
- Davon während des Projektzeitraums abgerechnet: 47 112 826 HUF + 27% MwSt.

Über die einzelnen Projekte, ihre bedeutenderen Meilensteine und Veranstaltungen sind auf der Webseite detailliertere Informationen zu finden:

<https://www.andrassyuni.eu/forschung/projekte>

<https://www.andrassyuni.eu/universitat/aktuelles/veranstaltungen>

c) Verwaltung der öffentlichen Sammlung (Bibliothek)

Die Universität betreibt zwei Bibliotheken im Rahmen ihres eigenen integrierten Bibliothekssystems.

Die Universitätsbibliothek wurde im Herbst 2001 gegründet. Im Lesebereich stehen auf zwei Ebenen Bücher und Fachzeitschriften in den Bereichen der Rechts-, Wirtschafts-, Politikwissenschaften sowie der Philosophie, Literatur, Geschichte und Soziologie zur Verfügung. Das Hauptprofil der Bibliothek bilden Publikationen zur europäischen Union entsprechend der Fachbereiche der Universität. Der Großteil der Bibliothek (ca. 80%) besteht aus deutschsprachiger Fachliteratur, gewisse Werke stehen aber auch in anderen Sprachen (ca. 18% in Englisch und 2% in Ungarisch) zur Verfügung. Einen Schwerpunkt bilden die Beschaffung und Bereitstellung von elektronischen Quellen (Publikationsdatenbanken, E-Books), die sich den Lehr- und Forschungsbereichen der Universität fügen. Der Bestand ist in erster Linie auf die Bedürfnisse der Studierenden, der Lehrenden und des Universitätspersonals ausgerichtet. Die Nutzer sind hauptsächlich Universitätsangehörige, er kann aber (nach einer Registrierung) auch von anderen, in entsprechenden Forschungsbereichen tätigen Personen vor Ort genutzt werden.

In den letzten Jahren hat sich der Bestand der Bibliothek von gedruckten Dokumenten auf elektronische Ressourcen verlagert, um den Bedürfnissen von Lehrenden, Forschenden, Doktoranden und Doktorandinnen, sowie von Studierenden gerecht zu werden. Die Bibliothek bietet E-Books, elektronische Zeitschriften, elektronische Journale und Publikationsdatenbanken an, die über die Website und den Katalog der Bibliothek abgerufen werden können.

Im Jahr 2023 rüstete die Bibliothek dank der Projektfinanzierung auf ein modernes integriertes Open-Source-Bibliothekssystem um, das den Bibliotheksbenutzern auch eine erneuerte, hochmoderne Suchoberfläche und ein Benutzerkonto bietet.

Die Bibliothek des Österreichischen Kulturforums, die in österreichischem staatlichem Besitz ist, wurde 2010 an die Andrassy Universität überführt; die Betreuung erfolgt integriert mit der Verwaltung der Universitätsbibliothek. 2014 wurde die Bibliothek unter dem Namen Österreich-Bibliothek György Sebestyén ins Netzwerk der österreichischen Bibliotheken

eingegliedert. Mit der finanziellen Unterstützung des Österreichischen Kulturforums werden seit 2012 im Rahmen einer eigenen Veranstaltungsreihe regelmäßig Klubveranstaltungen durchgeführt. Im Jahr 2023 wurden fünf solche von der Universität moderierte Klubabende abgehalten. Außerdem fanden in der Bibliothek auch weitere Veranstaltungen (Autorenlesungen, Vorlesungen, Buchpremiere) statt. Darüber hinaus war die Bibliothek bei extern organisierten Veranstaltungen (Wunderbar Festival, Bibliothekstage der ELTE, Buchmesse) vertreten. Für die Studierenden der Andrassy Universität und für Gruppen von Germanistikstudenten der ELTE und der Károli Gáspár Universität der Ungarischen Reformierten Kirche sowie Teilnehmern der deutschen Sprachkursen der Corvinus-Universität Budapest wurden sieben Bibliotheksführungen abgehalten. Thematisch umfasst der Bibliotheksbestand vorwiegend geschichtswissenschaftliche, landeskundliche, linguistische, geografische, juristische, ökonomische, geisteswissenschaftliche und sonstige Österreich-bezogene Werke sowie Belletristik. Der Bestand ist nach vorhergehender Registrierung öffentlich zugänglich.

4. Aufstellung des für die gemeinnützige Tätigkeit verwendeten Vermögens

s. Anhang 1

5. Aufstellung der zielgebundenen Zuwendungen

Angaben in Tausend Forint

	2022	2023
Stipendien		
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien (MA)	3 570 320	1 833 765
aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte Studienstipendien, Lehrmittelzuschuss (Doktorschule)	27 550 320	27 585 800
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte soziale Stipendien und Grundzuwendungen	2 492 225	1 986 725
-	825 000	823 000
-		
-		
- aus Mitteln der staatlichen normativen Zuwendungen gewährte sonstige Stipendien (Stipendium der Republik/Hochschulstipendium des Ungarischen Staates, Bursa-Hungarica)		
- aus dem Erasmus+-Programm finanzierte Stipendien für Studierende und für die Mobilität von Hochschulpersonal	36 842 454	36 349 786
- Stipendium von der Schweiz	0	3 313 600
- Stipendium CEEPUS	190 000	190 000
- vom DAAD finanzierte Studienstipendien	1 480 3479	8 680 212
- von der Ungarischen Nationalbank finanzierte Exzellenzstipendien	1 100 000	1 000 000
- Stipendien des MML-Frauenförderprogramms	840 000	280 000

6. An leitende Angestellte ausgezahlte Gehälter und Bezüge

Angaben in Tausend Forint

Funktion	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
Rektor	27 750	29 360

Porektor/in	22 314	23 607
Kanzler/in	21 609	23 323
Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	71 673	76 280

7. Indikatoren für die Bestimmung der Gemeinnützigkeit

Angaben in Tausend Forint

Grunddaten	Vorjahr (1)	Berichtsjahr (2)
A. Leitenden Angestellten gewährte Leistungen insgesamt	71 673	76 280
B. Jahreseinnahmen insgesamt	788 572	960 696
davon:		
C. aufgrund des Gesetzes CXXVI aus dem Jahr 1996 über die Verwendung eines bestimmten Teils der Einkommenssteuer natürlicher Personen gemäß der Verfügung des Steuerzahlers überwiesener Betrag	35	9
D. Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen	0	0
E. normative Finanzierung	71 217	63 329
F. Aus den Strukturfonds bzw. aus dem Kohäsionsfonds der Europäischen Union gewährte Zuwendungen	0	0
G. Korrigierte Einnahmen [B-(C+D+E+F)]	717 320	897 358
H. Aufwendungen (Ausgaben) insgesamt	754 883	950 569
I. davon Personalaufwand	434 130	487 696
J. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit	753 407	956 777
K. Betriebsergebnis nach Steuern	33 689	10 127
L. Anzahl der Personen, die bei der Organisation gemeinnützige Freiwilligenarbeit leisten (gemäß Gesetz LXXXVIII aus dem Jahr 2005 über die gemeinnützige Freiwilligenarbeit)	0	0
Indikatoren für die zur Verfügung stehenden Ressourcen	Indikator erfüllt Ja/Nein	
VersammlungsG § 32 (4) a) $[(B_1+B_2)/2 > 1.000.000,- \text{ Ft}]$	<u>Ja</u>	Nein
VersG § 32 (4) b) $[(K_1+K_2)/2 \geq 0]$	<u>Ja</u>	Nein
VersG § 32 (4) c) $[(I_1+I_2-A_1-A_2)/(H_1+H_2) \geq 0,25]$	<u>Ja</u>	Nein
Indikatoren für die gesellschaftliche Anerkennung	Indikator erfüllt Ja/Nein	
VersG § 32 (5) a) $[(C_1+C_2)/(G_1+G_2) \geq 0,02]$	Ja	<u>Nein</u>
VersG § 32 (5) b) $[(J_1+J_2)/(H_1+H_2) \geq 0,5]$	<u>Ja</u>	Ja
VersG § 32 (5) c) $[(L_1+L_2)/2 \geq 10 \text{ Pers.}]$	Ja	<u>Nein</u>

Budapest, den 5. Februar 2024


Unterschrift des leitenden Angestellten

Aufstellung über die Vermögensnutzung

2023

Angaben in Tausend Forint

I. Eröffnungssalden				858 321
Eröffnungssaldo Bankkonten			858 152	
Eröffnungssaldo Kasse			169	
II. Einnahmen insgesamt (A+B)				960 696
Davon: Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.)			956 777	
1. Zuwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit			855 781	
a) vom Gründer			257 915	
b) aus dem zentralen Staatshaushalt			316 953	
c) von lokalen Selbstverwaltungen			0	
d) sonstige, darunter 1%			280 913	
2. Zuwendungen aus Förderprogrammen			56 255	
3. Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit			30 645	
4. Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen			0	
5. Sonstige Einnahmen			14 096	
B. Erträge aus der unternehmerischen Tätigkeit			3 919	
III. Aufwendungen insgesamt (D+E)				950 569
D. Aufwendungen für die gemeinnützige Tätigkeit (1+2+3+4+5)			949 643	
1. Sachaufwendungen			345 118	
2. Personalaufwand			487 696	
3. Abschreibungen			30 063	
4. Sonstige Aufwendungen			83 867	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			2 899	
E. Aufwendungen für die unternehmerische Tätigkeit (1+2+3+4+5)			926	
1. Sachaufwendungen			862	
2. Personalaufwand			0	
3. Abschreibungen			0	
4. Sonstige Aufwendungen			64	
5. Aufwendungen von Finanztransaktionen			0	
IV. Änderungen der Bilanzpositionen	Vorjahr	Berichtsjahr	Differenz	99 856
Rückstellungen	0	0	0	
Verbindlichkeiten	569 363	681 074	111 711	
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	106 714	132 578	25 864	
Sachanlagen	172 891	162 220	10 671	
Umlaufvermögen (ohne Geldmittel)	10 572	10 274	298	
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	33 259	81 947	-48 688	
Eingezahlte Steuern	0	0	0	
Insgesamt (I+II-III+IV)				968 304
Schlussalden				968 864
Schlussaldo Bankkonten			968 380	
Schlussaldo Kasse			484	

18173967-8542-562-01

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest
1088 Budapest, Pollack M tér 3.

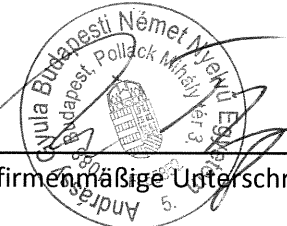
BILANZ
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG
HABEN

2023.

Daten in t HUF

Bilanzposten	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)
A. Anlagevermögen (I+II+III)	172 891		162 220
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2 045		860
II. Sachanlagen	167 846		158 360
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)	868 893		979 138
I. Vorräte	715		701
II. Forderungen	9 857		9 573
III. Wertpapiere	0		0
IV. Flüssige Mittel	858 321		968 864
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	33 259		81 947
AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)	1 075 043		1 223 305
D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)	398 966		409 653
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	365 277		399 526
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	29 977		7 134
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	3 712		2 993
E. Rückstellungen	0		0
F. Verbindlichkeiten (22. – 23. sorok)	569 363		681 074
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	569 363		681 074
G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	106 714		132 578
Passiva insgesamt (D+E+F+G)	1 075 043		1 223 305

Budapest, den 5. Februar 2024

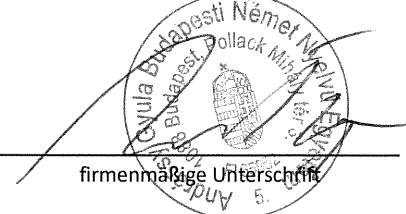

 firmenmäßige Unterschrift

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN
2023.

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	5 146		3 919	5 146		3 919
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	781 000		946 051	0		0	781 000		946 051
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0	0		0	0		0
-Einzahlung vom Gründer	175 100		257 915	0		0	175 100		257 915
- Förderungen	605 900		597 866	0		0	605 900		597 866
4. Finanzerträge	2 384		10 726	42		0	2 426		10 726
A. Gesamterlöse (1+2+3+4)	783 384	0	956 777	5 188	0	3 919	788 572	0	960 696
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	783 384		956 777	0		0	783 384		956 777
5. Materialaufwendungen	192 995		345 118	1 417		862	194 412		345 980
6. Personalaufwendungen	434 130		487 696	0		0	434 130		487 696
davon: Zuschüsse an Amtsträger	71 673		76 281	0		0	71 673		76 281
7. Abschreibungen	33 355		30 063	0		0	33 355		30 063
8. Sonstige Aufwendungen	92 057		83 867	59		64	92 116		83 931
9. Finanzaufwendungen	870		2 899	0		0	870		2 899
B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)	753 407	0	949 643	1 476	0	926	754 883	0	950 569
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	0		0	0		0	0		0
C. Ergebnis vor Steuer (A-B)	29 977	0	7 134	3 712	0	2 993	33 689	0	10 127
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)	29 977	0	7 134	3 712	0	2 993	33 689		10 127

Budapest, den 5. Februar 2024

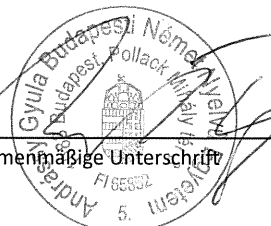

 firmenmäßige Unterschrift

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES
DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN
2023.

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmungstätigkeit			Gesamt		
	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)	Jahr 2022 (Basis)	Korrektion des vorigen Jahres	Jahr 2023 (Berichtsjahr)
A. Zentrale Budgetunterstützung	479 287		574 868	0		0	479 287		574 868
davon: Normativa Unterstützung	71 217		63 329	0		0	71 217		63 329
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0	0		0
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0	0		0
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0	0		0
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation	205 616		195 044	0		0	205 616		195 044
E. Unterstützung aus 1% PES	35		0	0		0	35		0
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0	0	0	0

Budapest, den 5. Februar 2024


 firmenmäßige Unterschrift



**ANDRÁSSY
UNIVERSITÄT
BUDAPEST**

**ERGÄNZENDER BERICHT
DER ANDRÁSSY GYULA DEUTSCHSPRACHIGEN
UNIVERSITÄT BUDAPEST
FÜR DAS JAHR 2023**

Inhaltsverzeichnis

1	Kenndaten der Organisation	4
2	Struktur der Einrichtung.....	4
2.1	Leitung	4
2.2	Öffentliche Stiftung und Kuratorium	5
2.3	Leitende Organe.....	5
2.3.1	Universitätsrat.....	5
2.3.2	Senat.....	5
2.3.3	Mitglieder.....	5
3	Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung	7
3.1	Gründung.....	7
3.2	Tätigkeit	7
3.2.1	Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:	7
3.2.2	Weitere ergänzende Aufgaben:	8
3.3	Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit 8	
3.3.1	Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse	9
3.4	Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik	11
3.4.1	Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik	11
3.4.2	Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren	11
3.4.3	Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse	12
4	Bilanz.....	13
4.1	Allgemeine Ergänzungen	13
4.2	Bewertung der Aktiva.....	13
4.2.1	Sachanlagen	13
4.2.2	Umlaufvermögen	15
4.2.3	Aktive Rechnungsabgrenzungen	15
4.3	Bewertung der Passiva	15
4.3.1	Eigenkapital	15
4.3.2	Verbindlichkeiten	16
4.3.3	Rückstellungen	16
4.3.4	Passive Rechnungsabgrenzungen.....	16
5	Gewinn- und Verlustrechnung	17
5.1	Einnahmen.....	17
5.2	Kosten und Aufwendungen	18
5.2.1	Materialaufwendungen gesamt.....	19



5.2.2	Personalaufwendungen	19
5.2.3	Sonstige Aufwendungen gesamt	20

6	I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2023 (Daten in THUF)	20
---	--	----

7	II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2023 (Daten in T HUF).....	21
---	--	----



2 Kenndaten der Organisation

Name: Andrásy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest
Kurze Bezeichnung: Andrásy Universität
Rechtsform: selbständige Einrichtung einer öffentlichen Stiftung
Name des Trägers: Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität
Sitz: Pollack Mihály tér 3, 1088 Budapest
Datum der Gründung: 14.07.2001
Gemeinnützigkeitsstatus: gemeinnützige Organisation
Beschluss über die Eintragung: FRKP/382-8/2006
Hochschulregisternummer: FI65852
Statistische Kennnummer: 18173967-8542-562-01
Steuernummer: 18173967-2-42
vertreten durch: Prof. Dr. Zoltán Tibor Pállinger, Rektor

Buchprüfer: VGD Hungary Audit Kft.; Registernummer: 001859;
Unternehmensregisternummer 01-09-696132; Váci út 33,
1134 Budapest
unterzeichnende Rechnungsprüferin
Gyöngyi FERENCZ, Mitgliedernummer: 003211
Wohnadresse: Turbolya köz 4. fszt. 3, 1037 Budapest

3 Struktur der Einrichtung

3.1 Leitung

Die Universität wird vom Rektor, den Prorektoren und dem Kanzler geleitet.

Rektor: Prof. Dr. Zoltán Tibor PÁLLINGER

Prorektoren: Prof. Dr. Ellen BOS
Prof. Dr. Stefan OKRUCH

Kanzlerin: Dr. Gabriella DOBRIN

Der **Rektor** leitet die Universität und vertritt sie. Der Rektor ist gleichzeitig der Vorsitzende des Senats. Seine Amtsdauer beträgt drei Jahre, und er kann einmal wiedergewählt werden. Er ist für all jene Angelegenheiten verantwortlich, die die Universität als Ganzes oder ihre zentralen Organe betreffen und keinem anderen Organ untergeordnet werden können. Der Rektor leitet die Angelegenheiten der Universität und entscheidet in dringenden Fällen. Er arbeitet mit sämtlichen Abteilungen der Universität zusammen, um den reibungslosen Universitätsbetrieb zu gewährleisten. Der Rektor wird in seiner Arbeit von den **Prorektoren** unterstützt.

Der **Kanzler** leitet unter der Mitwirkung des Rektors und des Senats die wirtschaftlichen, finanziellen, rechtlichen und administrativen Angelegenheiten der Universität, außerdem ist er für die Vermögensverwaltung der Einrichtung zuständig.



3.2 Öffentliche Stiftung und Kuratorium

Träger der Andrassy Gyula Deutschsprachigen Universität Budapest ist die Öffentliche Stiftung für die Deutschsprachige Universität, die von der ungarischen Regierung gegründet wurde.

Die Stiftung ist als gemeinnützige Einrichtung für den Unterhalt und die Rechtsaufsicht der Universität zuständig. Entscheidungsträger der Stiftung ist das Kuratorium, dessen Vorsitzender die Stiftung vertritt und die Tätigkeit des Kuratoriums leitet.

Die 13 Mitglieder des Kuratoriums werden von den Partnerländern delegiert, die so in die Entscheidungen der Stiftung miteinbezogen werden. Die Mitglieder des Kuratoriums werden vom Ministerium für höhere Bildung für eine Dauer von fünf Jahren ernannt.

3.3 Leitende Organe

3.3.1 Universitätsrat

Gemäß § 6 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität ist der Universitätsrat für die Entwicklung der Universität verantwortlich, und er unterbreitet Vorschläge, die der Gestaltung des Image der Universität sowie der Steigerung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit dienen. Der Rat beaufsichtigt die Leitung und den Betrieb der Universität durch den Rektor.

Die Mitglieder des Universitätsrats sind Personen, die in der Wissenschaft, der Kultur, der Wirtschaft oder der Politik eine verantwortliche Rolle innehaben oder hatten. Kenntnisse in der deutschen Sprache sind eine Grundanforderung Mitgliedern des Universitätsrates gegenüber. Die gleichzeitige Mitgliedschaft in anderen Organen der Stiftung ist erlaubt.

Der Universitätsrat besteht aus 10 stimmberechtigten Personen, die Amtszeit beträgt vier Jahre, Sitzungen finden nach Bedarf, aber mindestens zweimal jährlich statt.

3.3.2 Senat

Neben dem Kuratorium und dem Universitätsrat ist der Senat das höchste Leitungsorgan der Andrassy Universität.

Der Senat ist gemäß § 5 Absatz (1) der Satzung der Andrassy Universität für sämtliche Angelegenheiten in den Bereichen Wissenschaft, Forschung, Lehre, Studienangelegenheiten und Weiterbildung verantwortlich, sofern dies durch das ungarische Hochschulgesetz oder die Satzung nicht anders bestimmt wird.

3.3.3 Mitglieder

Der Senat besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern:

- dem Rektor, der gleichzeitig den Senat leitet,
- sechs von den UniversitätsprofessorInnen und -dozentInnen gewählte VertreterInnen,

- einer Vertretung des administrativen Personals,
- einer Vertretung der wissenschaftlichen MitarbeiterInnen,
- einem Doktorand und drei VertreterInnen der studentischen Selbstverwaltung.

Die Amtsdauer der Mitglieder und Ersatzmitglieder beträgt vier Jahre. Die Studierenden werden jährlich neu gewählt. Die Wiederwahl ist gestattet.



4 Gründung, Tätigkeit und Haushaltsführung der Einrichtung

4.1 Gründung

Die Andrassy Universität wurde von der Republik Ungarn in internationaler Zusammenarbeit mit der Republik Österreich, dem Land Baden-Württemberg und dem Freistaat Bayern im Jahr 2001 gegründet. Die Gründung erfolgte im Hinblick auf die damals bevorstehenden EU-Erweiterung und hatte es zum Ziel, Fachpersonen für internationale Unternehmen und Organisationen bzw. für den diplomatischen Dienst und die Staatsverwaltung auszubilden und damit einen Beitrag zur Integration der Region in die EU zu leisten. Die Einrichtung wurde am 2. September 2002 eröffnet. Die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sich seit 2002 an der Finanzierung der Universität. Die Partnerländer unterstützen die Universität teils mit Geldmitteln, teils mit der Entsendung von Lehrpersonal. Darüber hinaus wird die Tätigkeit der Universität vom DAAD, von der Deutschen Botschaft in Budapest, von der Schweizer Botschaft in Budapest, von deutschen, österreichischen staatlichen und privaten Stiftungen, sowie von der über eine bedeutende deutschsprachige Minderheit verfügenden Autonomen Region Trentino-Südtirol mittels der Finanzierung von Projekten zielgebunden unterstützt.

4.2 Tätigkeit

Vorstellung der im Berichtsjahr durchgeführten Grundtätigkeit bzw. gemeinnützigen Tätigkeit:

Die Universität ist eine als gemeinnützige Organisation geführte, staatlich anerkannte private Hochschuleinrichtung. Gemäß ihrer Gründungsurkunde sind ihre **Grundtätigkeiten Lehre und wissenschaftliche Forschung**. Die Grundtätigkeiten umfasst Master- und Doktorstudiengänge.

4.2.1 Ergänzende gemeinnützige Tätigkeiten der Universität:

- a) Sie führt in den mit den Studiengängen verbundenen Wissenschaftsbereichen Tätigkeiten in wissenschaftlicher Forschung und Entwicklung bzw. Wissenschaftskoordination durch.
- b) Durch die Vermittlung, Ausübung und Entwicklung von Kunst und Kultur bzw. durch die Entwicklung fach- und fremdsprachlicher Kenntnisse trägt sie zur Vorbereitung der Studierenden auf eine Akademikerlaufbahn bei.
- c) Sie knüpft, vertieft und pflegt die für die Durchführung der Aufgaben in Lehre und Wissenschaft auf hohem Niveau erforderlichen internationalen Beziehungen in Wissenschaft und Lehre.
- d) Sie übernimmt eine vielseitige regionale Rolle in Lehre und Forschung im Sinne der Regionalität in der Region Mitteleuropa sowie hinsichtlich der deutschsprachigen Staaten.
- e.) Sie bietet ihren Studierenden Lehrmittel und Skripte bzw. bibliothekarische und andere Dienstleistungen, die der wissenschaftlichen Entwicklung der Studierenden, ihrer Integration und ihrem gesunden Lebenswandel dienen.
- f.) Gemäß der geltenden Rechtsvorschriften erfüllt sie Aufgaben im Zusammenhang mit der Versorgung ihrer Arbeitnehmer.
- g.) Hinsichtlich der Aufrechterhaltung und der kontinuierlichen Entwicklung der universitären Infrastruktur nimmt sie in der eigenen Organisation verschiedene Aufgaben wahr.

h.) Um ihre Aufgaben wahrzunehmen, betreibt sie Organisationseinheiten für Verwaltung, Administration, Finanzen, Wirtschaft, Technische Aufgaben und andere Dienstleistungen.

4.2.2 Weitere ergänzende Aufgaben:

- a) Unterstützung der Verwirklichung von Tätigkeiten von wissenschaftlichem Wert durch die Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen, durch den Ausbau und die Pflege nationaler und internationaler wissenschaftlicher Kooperationen, durch die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen und in anderer Weise;
- b) im Rahmen der Grundtätigkeit der Universität die Erbringung gebührenpflichtiger Dienstleistungen mit dem Ziel, die für die Grundtätigkeit vorhandenen personellen und Sachkapazitäten besser zu nutzen;
- c) in den Wissenschaftsbereichen der Lehre Forschung und Entwicklung, Wissenschaftskoordination, Pflege und Entwicklung von Kultur, sowie beratende Tätigkeiten;
- d) Nutzung der freien Kapazitäten der universitären Infrastruktur (z.B. Vermietung ihrer für die Lehre genutzten Räumlichkeiten, usw.)

Die Universität nimmt durch ihre zentrale Bibliothek und die in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Kulturforum betriebene Österreich-Bibliothek Aufgaben im Bereich der öffentlichen Sammlungstätigkeit wahr.

4.3 Vorstellung der einzelnen gemeinnützigen Tätigkeiten, Bezeichnung der gemeinnützigen Tätigkeit

Die Mission der Universität ist die Förderung der Zusammenarbeit unter den Völkern der Donau-Region mittels der Vermittlung von Kultur und Wissenschaft. In diesem Sinne konzentriert sie sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in erster Linie auf die Untersuchung von Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur der Länder Mitteleuropas. Die Einrichtung ist aktiv an der Gestaltung des internationalen Wissenschaftsbetriebs und der Kulturdiplomatie beteiligt.

Grundversorgungsaufgabe		Rechtsvorschrift
Hochschulwesen:	-Masterstudium	§ 3 (1) b) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-Doktorstudium	§ 3 (1) c) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-fachliche Weiterbildung	§ 3 (3) b) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
	-populärwissenschaftliche Vorträge	§ 2 (5a) des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG)
Wissenschaftliche Tätigkeit,	-Forschungs-	u. § 2 des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
Forschung:	Entwicklungsprojekte	§ 11 und 14 des Gesetzes CCIV aus dem Jahr 2011 (HochschG),
Verwaltung öffentlicher	-Universitätsbibliothek	§ 76 des Gesetzes LXIV aus dem Jahr 2001.
Sammlungen:		
Verwaltung denkmalgeschützter Gebäude:	Instandhaltung des Festetics-Palais und Gewährleistung des öffentlichen Zugangs aufgrund	

4.3.1 Zielgruppen, Personenzahlen, wichtigere Ergebnisse

Die Haupttätigkeit der Universität besteht im Betrieb von postgradualen Vollzeitstudiengängen in staatlich finanzierter und selbstfinanzierter Form. An der Universität werden ausschließlich deutschsprachige Studiengänge angeboten. Die Universität bietet folgende Studiengänge auf Masterniveau an:

Studienbereich	Studiengang	Niveau
1. Staatswissenschaften	Europäische und Internationale Verwaltung (in deutscher Sprache)	Masterstudium
2. Geisteswissenschaften	Mitteuropäische Studien (in deutscher Sprache)	Masterstudium
3. Geisteswissenschaften	Geschichte (in deutscher Sprache)	Masterstudium
4. Wirtschaftswissenschaften	International Economy and Business (in deutscher Sprache)	Masterstudium
5. Wirtschaftswissenschaften	Management and Leadership (in deutscher Sprache)	Masterstudium
6. Rechtswissenschaften	Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften (in deutscher Sprache)	Masterstudium
7. Sozialwissenschaften	Internationale Beziehungen (in deutscher Sprache)	Masterstudium

Der Studiengang der interdisziplinären Doktorschule deckt Elemente von vier Wissenschaftszweigen ab: Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft, Politologie, Staats- und Rechtswissenschaften.

An der hochschulischen und wissenschaftlichen bzw. Forschungstätigkeit haben sich ehemalige und aktuelle Studierende, Lehrende, Forschende und wissenschaftliche Mitarbeitende beteiligt. Die regelmäßig organisierten populärwissenschaftlichen bzw. an das Fachpublikum gerichteten Vorträge externer Fachpersonen stehen Allen offen und werden auf der Homepage der Universität öffentlich angekündigt. An den öffentlichen Veranstaltungen können nach einer Anmeldung alle Interessenten und Interessentinnen kostenlos teilnehmen.

Im Kalenderjahr 2023 haben 84 Studierende an der Andrassy Universität das Absolutorium erworben. Am 15. Oktober 2023 (Stichtag) standen insgesamt 221 Studierende in einem aktiven Studierendenrechtsverhältnis mit der Universität, 31 davon im Rahmen eines Erasmus-Stipendiums, bzw. 62 davon als neu Immatrikulierte. Die Mehrheit der Studierenden sind deutsche (136), ungarische (68) bzw. österreichische (6) Staatsangehörige, unter unseren Studierenden finden sich aber auch argentinische, weißrussische, dänische, französische, griechische, kasachische, liechtensteinische, schweizerische, russische, serbische und ukrainische Staatsangehörige.

Im MA-Studiengang Internationale Beziehungen können die Studierenden unter den im Rahmen der Kooperationsvereinbarungen mit den Universitäten Passau und Wuppertal angebotenen Spezialisierungen wählen. Die Spezialisierungen Governance in Mehrebenensystemen und Außenpolitik und Partizipation werden seit 2016 bzw. 2019 angeboten. Gemäß der Vereinbarung mit der Universität Leipzig wird die 2016 eingerichtete

Spezialisierung European Integration - Central Eastern Europe im WiSe 2023 schrittweise eingestellt.

Im Rahmen Masterstudiengangs „Leadership and Management“ wurde mit der TU Dresden ebenfalls eine gemeinsame Spezialisierung eingerichtet (Internationales Management), die den Studierenden seit dem WiSe 2019 angeboten wird.

Über die oben genannten Spezialisierungen hinaus wurden von der Universität im Masterstudiengang International Economy and Business im Jahr 2019 in den Bereichen Compliance bzw. vergleichende europäische Wirtschaft und Management je eine Spezialisierung eingerichtet. Bei letzterer Spezialisierung können die Studierenden an einem zusammen mit der Universität Bamberg angebotenen Doppelmasterstudiengang teilnehmen. Beide Spezialisierungen stehen den Studierenden seit dem WiSe 2020 offen.

Sämtliche in Zusammenarbeit mit deutschen Partneruniversitäten angebotenen Spezialisierungen führen zum Erwerb eines (deutsch-ungarischen) Doppelmasters. Die Doppelmasterstudiengänge sind für die Studierenden auch wegen der ihnen zugewiesenen Erasmus-Stipendien attraktiv.

Die von der Universität angebotenen Studiengänge sind vom Ungarischen Hochschulakkreditierungsausschuss (im Weiteren MAB) akkreditiert worden. Im ungarischen Hochschulsystem ist die Universität seit 2013 als Exzellenzuniversität anerkannt; die internationale Akkreditierung ihres Qualitätssicherungssystems wurde 2013 und 2019 von der evalag Akkreditierungsagentur Baden-Württemberg durchgeführt. Der Ausschuss des MAB hat die Evaluationsdokumente der evalag des Jahres 2019 in seiner Sitzung vom 11. November 2019 geprüft. Aufgrund des Ergebnisses dieser Prüfung wird die Universität im Informationssystem des MAB-Sekretariats bis zum Ablauf der Akkreditierung durch die evalag, d.h. bis zum September 2027 als akkreditierte Einrichtung geführt.

a) Wissenschaftliche Tätigkeit, Forschung:

Grundlagenforschung wird von den Lehrenden und Forschenden der Universität in den vier Wissenschaftsbereichen der Lehre (Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaften, Politikwissenschaften sowie Staats- und Rechtswissenschaften) betrieben. Unsere Universität fördert nicht nur den wissenschaftlichen Nachwuchs, sondern legt Wert darauf, dass auch die Absolventinnen und Absolventen, die in der Wirtschaft oder der öffentlichen Verwaltung tätig werden, fähig sind, ihre eigene und die Arbeit Anderer mit fundierter wissenschaftlicher Methodik zu hinterfragen, was eine Voraussetzung dafür ist, dass sie auch unter ständig wechselnden Bedingungen beste Arbeit leisten und den wechselnden Anforderungen genügen können. Voraussetzung dafür sind exzellente wissenschaftliche Leistungen, deren Förderung eine vorrangige Aufgabe der Andrassy Universität darstellt. Die Universitätsleitung fördert sowohl individuelle als auch in Kooperationen bzw. festen Strukturen durchgeführte Forschungsprojekte.

Um die Interdisziplinarität zu Fördern und Synergien zu nutzen werden von der Universität zur Zeit fünf Forschungszentren betrieben, die diese Fachbereiche vereinen. Im Mittelpunkt stehen Forschungen im Zusammenhang mit der europäischen Integration und der Donauregion, die politische, wirtschaftliche, juristische und geschichts- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen und deren europäische Dimensionen vergleichend untersuchen.

Bericht der Einrichtung

- Die Universität hat den abschließenden Finanzbericht über das Geschäftsjahr gemäß den ungarischen Vorschriften über sonstige gemeinnützige Organisationen (Gesetz C aus dem Jahr 2000, im Weiteren: RLG; Regierungsverordnung 479/2016 vom 28.12.2016, im Weiteren: RegV; Gesetz CLXXV aus dem Jahr 2011, im Folgenden VersG; Regierungsverordnung 350/2011 vom 30.12.20011, im Folgenden: GemnV), in Tausend Forint, in ungarischer Sprache erstellt.
- Das Geschäftsjahr endet jeweils am 31. Dezember. Das Datum für die Erstellung der Bilanz ist der 31. Januar des Folgejahres.
- Der Finanzbericht ist seiner Form nach ein vereinfachter Jahresbericht, dessen Bestandteile die Bilanz, die Aufwand- und Ertragsrechnung sowie der ergänzende Anhang sind. Als gemeinnützige Einrichtung erstellt die Universität außerdem einen Gemeinnützigkeitsbericht gemäß den Bestimmungen des Anhangs der GemnV.
- Die Buchhaltungsabrechnungen und der Bericht wurden von der registrierten Bilanzbuchhalterin Éva CSÁNYI (Registernummer 118312) erstellt.
- Aufgrund der Rechtsvorschriften ist die Universität zur Buchprüfung verpflichtet.
- Der Finanzbericht ist unter Berücksichtigung des Berichts der unabhängigen Buchprüferin erstellt und vom obersten Organ des Gründers, dem Senat, genehmigt worden.
- Zur Gegenzeichnung des Berichts ist der aktuelle Rektor berechtigt.

4.4 Die wichtigsten Grundsätze der Rechnungslegungspolitik

4.4.1 Die wesentlichen Elemente der Rechnungslegungspolitik

Merkmale des Berichts

- Die Universität erstellt ihren vereinfachten Bericht in Tausend Forint, in ungarischer Sprache. Ihre Bilanz wurde gemäß Anhang 3 der RegV erstellt und stellt die Ergebnisrechnung der Grund- bzw. gemeinnützigen Tätigkeit und der unternehmerischen Tätigkeit gesondert dar. Ihre Ergebnisrechnung gliedert sich gemäß Anhang 4 der RegV und stellt die mit der Grund-, bzw. mit der unternehmerischen Tätigkeit verbundenen Einnahmen und Ausgaben, Aufwendungen in einer separaten Spalte dar. Der ergänzende Anhang geht auf die mit römischen Ziffern bezeichneten Zeilen der Bilanz bzw. der Ergebnisrechnung in der Reihenfolge ihres Erscheinens ein.
- Der Bericht enthält keine mit verbundenen Unternehmen zusammenhängende Posten, da die Verbindung zwischen der Organisation und ihrem Besitzer nicht als Verbindung im Sinne des RLG interpretiert werden kann (der Besitzer ist kein Unternehmen, sondern der Staat Ungarn).

4.4.2 Angewendete Bewertungskriterien und Verfahren

- Die Einrichtung geht bei der Buchführung und der Berichtserstellung den Bestimmungen des Rechnungslegungsgesetzes entsprechend vor. Die Anschaffungen werden bei der Buchung der wirtschaftlichen Ereignisse dem

- Verfahren der doppelten Buchführung gemäß, aufgrund der Bestimmung innerhalb der Einrichtung verbucht bzw. kategorisiert.
- Es wurden keine Wertberichtigungen, keine Zeitwertbilanzierung sowie keine planmäßigen Abschreibung und Anpassungen von Wertberichtigungen vorgenommen. Kosten von Gründungen, Umstrukturierungen und experimentellen Entwicklungen werden bei ihrem Entstehen als Kosten abgerechnet. Die Bestände sind für gewöhnlich erworbene Bestände, bei deren Anschaffung die Einrichtung während des laufenden Jahres weder die Stückzahlen noch den Wert verzeichnet.
 - Der Bilanzwert der Bestände wird mittels FIFO-Verfahren aufgrund der inventarisierten Menge bestimmt.
 - Für die Bestimmung des Forintwertes von langfristigen und kurzfristigen Verbindlichkeiten und Anlagen in Fremdwährungen wird der offizielle Wechselkurs der Ungarischen Nationalbank verwendet. Die Verwendung der Geldmittel in Fremdwährungen erfolgt gemäß dem FIFO-Verfahren. Der Wert der in Fremdwährungen vorhandenen Aktiva und Passiva wird mittels des am Stichtag der Bilanz gültigen Wechselkurses der Ungarischen Nationalbank bestimmt. Die Stiftung verfügt ausschließlich über eine Kasse in Forint und über Bankkonten in Forint und Euro.
 - Die Einrichtung verzeichnet die Abschreibung von Sachanlagen (immaterielle Vermögensgegenstände und Sachgegenstände) mit einem Wert unter 100 T HUF in einem Betrag bei der Aktivierung. Die Einrichtung verbucht die Abschreibung von Sachgegenständen aufgrund ihres Bruttowertes, vierteljährlich linear, vom Tag der Aktivierung an.
 - Die angewendeten Sätze für die Wertminderung von Sachgegenständen mit einem Wert über 100 T HUF:

• Software	16,67%
• Vermögensrechte	16,67%
• Maschinen, Geräte, Ausrüstung	14,50%
• Computer und Verwaltungsgeräte	33,00%
• Vermögensrechte in Verbindung mit Immobilien in Fremdbesitz:	2,00%
• Beim Gebäude im Fremdbesitz wird, da es sich um ein Baudenkmal handelt, keine planmäßige Abschreibung verrechnet.	

4.4.3 Wesentliche, bedeutende und außerordentliche Posten bzw. Vorkommnisse

- Als wesentlich gelten all jene Informationen, deren Auslassen oder irreführende Vorstellung die Angaben des Berichts bzw. die Entscheidungen des Nutzers beeinflusst. Darüber hinaus gelten sämtliche Posten von mehr als 1 Million HUF als wesentlich.
- Bedeutend sind jene Posten, deren Einzelwert 2% der Bilanzsumme übersteigt, aber mindestens 1 Million HUF beträgt.
- Außerordentlich groß sind jene Posten, deren Einzelwert 5 Millionen HUF erreicht. Außerordentliche Vorkommnisse sind Kosten, Aufwendungen bzw. Einnahmen, die mit im Vergleich zum gewohnten Geschäftsbetrieb als außerordentlich anzusehenden wirtschaftlichen Ereignissen verbunden sind. Solche

wirtschaftlichen Ereignisse können z.B. durch Naturkatastrophen oder Straftaten entstandene Schäden sein; Umwandlungen, Liquidationen, freiwillige Liquidationen, eine Änderung der Rechtsform, Kapitalbewegungen wegen Eigentümerwechsel, außerordentliche Gerichtsprozesse.

5 Bilanz

5.1 Allgemeine Ergänzungen

In der Bilanz erscheinen keine Angaben, die mit denen des Vorjahresberichts nicht vergleichbar sind, bzw. die an mehreren Stellen aufgeführt werden können. Im Berichtsjahr haben sich Kategorisierung, Einstufung bzw. Bewertungsprinzipien der Sachwerte dem Vorjahr gegenüber nicht geändert. Die Bewertung der Bilanzposten ist gemäß den Vorgaben des ungarischen Gesetzes über das Buchhaltungswesen und den vorgeschriebenen Grundsätzen zur Buchführung erfolgt. Den Anschaffungswert haben wir unter Berücksichtigung der bis zur Anschaffung entstandenen Kosten (in erster Linie Lieferkosten) bestimmt. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) enthält weder vorab erhobene Umsatzsteuern noch den gemäß Umsatzsteuergesetz nicht abziehbaren Teil der im Anteil des Gegenwerts vorab erhobenen Umsatzsteuer. Der Anschaffungswert (Beschaffungswert) wurde nicht um den endgültigen Betrag der mit der Investition verbundenen Zuwendung vermindert.

Die Bestandteile des Anschaffungswerts (Beschaffungswerts) wurden zum Zeitpunkt ihres Entstehens bzw. des wirtschaftlichen Ereignisses (spätestens zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme) im in Rechnung gestellten, erhobenen Betrag berücksichtigt.

5.2 Bewertung der Aktiva

5.2.1 Sachanlagen

Der Betrag der Sachanlagen beläuft sich auf insgesamt **162 220 T HUF**, und besteht aus dem für die Grundtätigkeit genutzten Gebäude (Renovation) und dem Nettowert des damit verbundenen Vermögensverwaltungsrechts. Die im Berichtsjahr erfolgten Sachanschaffungen und Änderung in der Abschreibung sind in der unten stehenden Tabelle enthalten.

Der Bruttowert und die Wertminderung der immateriellen Vermögenswerte und der Sachmittel gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:

Angaben in Tausend HUF

Bezeichnung	Bruttowert				Abschreibung				Nettowert	
	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Zunahme	Verminderung	Abschluss	Öffnung	Abschluss
Immaterielles Vermögen	37998	349	0	38347	35953	1534	0	37487	2045	860
Vermögensrechte	34410	349	0	34759	32839	1097	0	33936	1571	823
Geistiges Eigentum	3588	0	0	3588	3114	437	0	3551	474	37
Immobilien und verb.Vermögensrechte	94017	17292	0	111309	3914	1089	0	5003	90103	106306
Investitionen in fremden Immobilien	93763	0	0	93763	3745	293	0	4038	90018	89725
Andere Gebäude	254	17292	0	17546	169	796	0	965	85	16581
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Bibliotheksbestand	519508	39679	119	559068	479694	27439	119	507014	39814	52054
Büromaterial von geringem Wert	47470	1807	0	49277	47470	1807	0	49277	0	0
EDV-Anlagen	44214	14257	0	58471	36067	6756	0	42823	8147	15648
Sonstige Anlagen, Ausrüstung, Lehrmittel	178829	17933	0	196762	147162	13194	0	160356	31667	36406
Bibliotheksbestand	248995	5682	119	254558	248995	5682	119	254558	0	0
nicht aktivierte Anlage	37929	32742	70671	0	0	0	0	0	37929	0
Insgesamt	689452	108958	89686	708724	519561	30062	119	549504	169891	159220

Im Berichtsjahr wurden immaterielle Güter und Sachanlagen im Wert von 108 958 T Ft neu angeschafft.

Der Nettowert der aus dem Bestand ausgebuchten Anlagen beträgt 0 Ft. Aus dem Bestand der Universitätsbibliothek wurden 2023 Bücher im Wert von 119 T Ft ausgebucht.

Über Sachanlagen im Wert von 37 929 T Ft wurden Investitionen im Wert von 32 742 T Ft vorgenommen, wobei die Anlagen 2023 aktiviert wurden.

Bei den unter den Sachanlagen geführten Beteiligungen im Wert von 3000 T Ft erfolgten keine Änderungen.

5.2.2 Umlaufvermögen

Der Wert des Umlaufvermögens: **968.864** THUF.

Daten in THUF

Umlaufvermögen	968.864
Vorräte	701
Forderungen	9.573
Wertpapiere	0
Flüssige Mittel	968.864

- Der Wert der Vorräte ergibt sich aus den Münzen und aus den Büchern, und sonstige Waren, die nicht im Bibliotheksbestand sind.
- Forderungen
 - Kundenforderungen: 1.479 THUF
 - Vorauszahlungen: 6.570 THUF
 - Sonstige Forderungen: 10 THUF
 - Gewerbesteuerüberzahlung: 209 THUF
 - Überzahlung aus sonstigen Steuerpflichten 1.305 THUF
- Flüssige Mittel
 - Kassenbestand: 484 THUF
 - Bankkonto (HUF): 790.878 THUF
 - Bankkonto (EUR): 177 502 THUF

5.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 81.947 THUF.

- Aktive Rechnungsabgrenzungen der Erlöse
 - Abgrenzung der Erlöse: 79.997 THUF
- Abgrenzungen der Kosten und sonstigen Aufwendungen: 1.950 THUF

5.3 Bewertung der Passiva

5.3.1 Eigenkapital

Jahr	THUF	
	2023.01.01.	2023.12.31
Ausgangskapital	-	-
Kapitaländerung	365.277	399.526
Gebundene Rücklage	-	-
Bewertungsrücklage	-	-
Ergebnis im Basisjahr aus der gemeinnützigen Tätigkeit	29.977	6.997
Ergebnis im Berichtsjahr aus der Unternehmenstätigkeit	3.712	3.130
Eigenkapital	398.966	409.653

Das Ergebnis der Kapitaländerung ergibt sich aus dem summierten Wert des Ergebnisses von 2022 und dem Wert der Selbstüberprüfung der Arbeitgeberabgaben. Der Betrag der Selbstüberprüfung ist unbedeutend.

5.3.2 Verbindlichkeiten

Die Universität verfügt nur über kurzfristige Verbindlichkeiten, deren Wert nach Abschluss des Geschäftsjahres 681.074 THUF beträgt.

Daten in THUF	
	2023.12.31.
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	15.500
Anzahlungen von Kunden	15
Einkommen	26.085
Steuern, Abgaben	7.383
Mehrwertst.	1.706
Verbindlichkeiten im Rahmen der Sozialversicherung	11.054
Verbindlichkeiten bez. kurzfristigen Förderungen	22
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten	619.309
Insgesamt	

5.3.3 Rückstellungen

Die Universität hat im Berichtsjahr keine Rückstellungen gebildet.

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Wert der passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 132.578 THUF. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Wert der Aufwendungen zu den passiven Rechnungsabgrenzungen beträgt 4.018 THUF, der die Werte der Kosten und Aufwendungen beinhaltet, die sich inhaltlich auf das Jahr 2023 beziehen, aber im Jahr 2024 eingegangen werden.
- Der Wert der passivischen Einnahmen beträgt 128 560 T Ft, was dem Betrag der Zuwendungen entspricht, die im Geschäftsjahr nicht mit entsprechenden Aufwendungen verrechnet wurden (dies sind typischerweise Zuwendungen in Verbindung mit Sachanschaffungen). Sie werden mit den damit verbundenen Aufwendungen (Abschreibungen) pro rata während des entsprechenden Geschäftsjahres abgerechnet.

6 Gewinn- und Verlustrechnung

- Im Berichtsjahr sind keine Ergebnisposten entstanden, die mit den Vorjahren nicht vergleichbar wären. Außergewöhnlich große oder selten vorkommende Kosten, Aufwendungen oder Einnahmen sind nicht entstanden. Zur experimentellen Entwicklung, Gründung-Umgestaltung ist es nicht gekommen.

6.1 Einnahmen

- Im Berichtsjahr sind Einnahmen aus der gemeinnützigen Tätigkeit sowie aus der Unternehmungstätigkeit entstanden.

Daten in THUF		
A. Benennung	2022 (Vorjahr)	2023 (Berichtsjahr)
B. Gemeinnützige Erlöse gesamt (1.+2.+3.+4.+5.)	783.384	956.777
1. Förderungen für gemeinnützige Betätigung	690.538	855.781
a) vom Gründer	175.100	257.915
b) vom zentralen Budget	304.187	316.953
c) von der öffentlichen Selbstverwaltung	0	0
d) von sonstiges	211.250	280.913
2. eingeworbene Drittmiteinnahmen	45.410	56.255
3. Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit	42.210	30.645
4. Erlöse aus Mitgliedsbeitrag	0	0
5. Sonstige Erlöse	5.227	14.096
C. Erlöse der Unternehmensstätigkeit	5.188	3.919

- Eine Förderung vom Gründer ist von der Trägerstiftung der Andrassy Universität Budapest, d.h. von der Öffentlichen Stiftung für die Deutschsprachige Universität, eingegangen.
- Die Förderungen vom zentralen Budget setzen sich aus folgenden Posten zusammen:
 - Normative Unterstützung vom Ministerium für höhere Bildung i.H.v. 63.629 THUF (Unterstützung und Aufwendung im Berichtsjahr und die nicht aufgewendete Unterstützung der vorigen Jahren)
 - KIM nicht normative Förderung: 219.500
 - KIM Nebenkostenförderung: 31 998
 - Einnahmen aus der KIM-Normabrechnung der Vorjahre
- Die sonstige Förderungen setzten sich aus Unterstützungen im Berichtsjahr bzw. aus Unterstützungen der vorigen Jahren für Beschaffungen von Sachanlagen bzw. aus Abschreibungen und passive Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.
 - DAAD-Förderung: 123.928 THUF
 - Förderung von der Deutschen Botschaft Budapest: 28.009 THUF
 - Förderung aus Bayern: 10.337 THUF
 - Förderung aus Österreich: 18.983 THUF
 - Sonstige Förderungen: 13.422 THUF



- Youth Voice 1.229 THUF
 - Förderung aus Baden-Württemberg: 3.645 THUF
 - Digigen 4.569 THUF
 - Visegrad 2.270 THUF
 - RRF 74.521 THUF
- eingeworbene Drittmiteleinahmen (Ausschreibungen)
 - TEMPUS-Öffentliche Stiftung: 46.607 THUF
 - Förderung aus der Schweiz 9.648 THUF
 - Erlöse aus gemeinnützigen Tätigkeit
 - Einnahmen aus Studiengebühren: 27.676 THUF
 - Registrationsgebühren: 2.968 THUF
 - Aufnahmeverfahrensgebühr 1 THUF
 - Erlöse der Unternehmungstätigkeit:
 - Kopie, Verkauf von Büchern: 72 THUF
 - Veranstaltungsorganisation und Einnahmen aus Veranstaltungen: 3.284 THUF
 - Weiterverrechnungen, Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen: 700 THUF

6.2 Kosten und Aufwendungen

Daten in THUF

	2022 (Vorjahr)	2023 (Berichtsjahr)
D. Aufwendungen der gemeinnützigen Tätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	753.407	949.643
1. Materialaufwendungen	192.995	345.118
2. Personalaufwendungen	434.130	487.696
3. Abschreibungen	33.355	30.063
4. Sonstige Aufwendungen	92.057	83.867
5. Finanzaufwendungen	870	2.899
E. Aufwendungen der Unternehmungstätigkeit (1.+2.+3.+4.+5.+6.)	1.476	926
1. Materialaufwendungen	1.417	862
2. Personalaufwendungen	0	0
3. Abschreibungen	0	0
4. Sonstige Aufwendungen	59	64
5. Finanzaufwendungen	0	0
F. Aufwendungen gesamt (D.+E.)	754.883	950.569

6.2.1 Materialaufwendungen gesamt

Gemeinnützige Tätigkeit		Daten in THUF
Materialkosten		43.536
Lieferung-Laden, Reisekosten, Dienstreise		13.746
Mietgebühren		5.067
Reparatur, Instandhaltung		31.633
Anzeige, Werbekosten, Telekommunikation, Postkosten		41.345
Unterricht, Weiterbildung		149.133
Sonstige administrative Kosten		9.979
Buchprüfung		3.213
Computertechnische Dienstleistungen		5.618
Experten-Service, Sachberatung		10.881
Sonstige Dienstleistungen		24.654
Verwaltungsgebühr (Behörden)		2.662
Bankkosten		2.884
Materieller Aufwand		673

6.2.2 Personalaufwendungen

		T HUF
Lohnkosten		408.722
Beauftragungsgebühren		13.727
Personalaufwendungen bezüglich Arbeitnehmer und Mitglieder		8.567
Krankengeld		632
Persönliche Einkommenssteuer		1.064
Sonstige Bewirtungen		577
Sozialer Beitrag		53.154
Sonstige Lohnbeiträge		1.253

6.2.3 Sonstige Aufwendungen gesamt

	THUF
Geldstrafen, Verzugszinsen (Behörde), Entschädigungen	193
Zuwendungen zur Bezahlung von gegebenen Kosten (Aufwendungen)	1.500
Stipendien	82.043
Sonstige Aufwendungen	131

- Finanzaufwendungen bestehen aus Kursverluste.

7 I. Kostenbericht über die Aufwendung der Förderung vom Gründer im Jahre 2023 (Daten in THUF)

Innerhalb eines Jahres verbrauchte Sachanlagen	472
Buchprüfung, Experten-Service	2.400
Betriebskosten, Reparatur	11.628
Bankkosten, Versicherungs	543
Lohnkosten	140.004
Sozialer Beitrag	18.208
Gesamt:	173.255



8 II. Kostenbericht über die Budgetunterstützung im Jahre 2023 (Daten in T HUF)

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2024 (T HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2023 (T HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr	
Unterrichtsministerium (Juni 2002)	28.11.2002	Betriebskosten der Öffentlichen Stiftung	31 783	0	0	0	0
von der Öffentlichen Stiftung	02.09.2002	Betriebskosten	71 767	0	0	0	0
Öffentliche Stiftung für die deutschsprachige Universität	01.04.2003	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	23 000	0	0	0	0
2002. évi LXII. Tv. 1.sz. melléklet XX. Fejezet 11/5/1.	22.05.2003.	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	20 000	0	0	0	0
	04.11.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
	15.12.2003	Betriebskosten	70 000	0	0	0	0
		Betriebskosten					
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	26.05.2004- 16.12.2004	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	124 800	0	0	0	0

Name der Förderer Quellen der Unterstützung	Unterstützung				Summe der Aufwendung		Übertrag 2024 (T HUF)
	Datum	Ziel	Betrag	Übertrag 2023 (T HUF)	Vorjahr	Berichtsjahr	
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	12.04.2005	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	129 674	0	0	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	13.04.2006	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 566	0	155 566	0	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.05.2007	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	189 000	0	0	189 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	14.04.2008	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	179 000	0	0	179 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	11.05.2009	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Unterrichtsministeriums	31.03.2010	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	172 000	0	0	172 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Nationale Ressourcen	16.05.2011	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175 000	0	0	175 000	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.06.2012	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 510	0	0	171 510	0

Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	28.05.2013	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	157 000	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	16.04.2014	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	154 741	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	29.06.2015	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	155 061	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	03.05.2016	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	156 173	0	0	0	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	25.04.2017	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	171 314			171 314	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	27.03.2018	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 178			174 178	0
Unterstützung des Ministeriums für Humanressourcen	08.05.2019	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174 837			174 837	0
Unterstützung des Ministeriums für Innovation und Technologie	13.05.2020	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175.204			175.204	0
Unterstützung des Ministeriums für Innovation und Technologie	26.05.2021	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	174.811			174.811	0

2

Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Innovation	19.12.2022	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	175.100			175.100	0
Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Innovation	13.04.2023	Betriebskosten (von der Öffentlichen Stiftung)	173.255			173.255	
Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Innovation	10.05.2023	Gehaltserhöhungen des bestehenden Personals der Andrássy Universität	145.000			84.660	60.340

1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN

2 0 2 3

Daten in t HUF

Benennung	Grundtätigkeit			Unternehmungs- tätigkeit			Gesamt		
	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)
1. Netto Umsatzerlöse	0		0	4 870		3 919	4 870		3 919
2. Aktivierte Eigenleistungen	0		0	0		0	0		0
3. Sonstige Erlöse	781 000		946 051	276		0	781 276		946 051
davon: - Mitgliedsbeiträge	0		0				0		0
- Einzahlung vom Gründer	175 100		257 915			0	175 100		257 915
- Förderungen	605 900		597 866				605 900		597 866
4. Finanzerträge	2 384		10 726	42		0	2 426		10 726
A. Gesamterlöse (1+2+3+4)	783 384	0	956 777	5 188	0	3 919	788 572	0	960 696
davon: Erlöse aus der gemeinnützigen Tätigkeit	783 200		956 640	0		0	783 200		956 640
5. Materialaufwendungen	192 995		345 118	1 417		862	194 412		345 980
6. Personalaufwendungen	434 130		487 696	0		0	434 130		487 696
davon: Zuschüsse an Amtsträger	71 673		76 281	0		0	71 673		76 281
7. Abschreibungen	33 355		30 063	0		0	33 355		30 063
8. Sonstige Aufwendungen	92 057		83 867	59		64	92 116		83 931
9. Finanzaufwendungen	870		2 899	0		0	870		2 899
B. Aufwendungen gesamt (5+6+7+8+9)	753 407	0	949 643	1 476	0	926	754 883	0	950 569
davon: Aufwendungen aus gemeinnützigen Tätigkeit	753 407		949 643	0		0	753 407		949 643
C. Ergebnis vor Steuer (A-B)	29 977	0	7 134	3 712	0	2 993	33 689	0	10 127
D. Steuerzahlungsverbindlichkeit	0		0	0		0	0		0
E. Ergebnis des Berichtsjahres (C-D)	29 977	0	7 134	3 712	0	2 993	33 689		10 127

Budapest, den 5. Februar 2024

firmenmäßige Unterschrift



1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES GEMEINNÜTZIGEN VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER
SONSTIGEN ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN

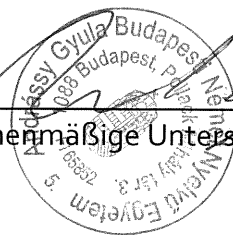
2 0 2 3

Daten in t HUF

Daten	Grundtätigkeit			Unternehmens- tätigkeit			Gesamt		
	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)
A.Zentrale Budgetunterstützung	479 287		574 868	0		0	479 287		574 868
davon: Normativa Unterstützung	71 217		63 329	0		0	71 217		63 329
B. Budgetunterstützung der Selbstverwaltung	0		0	0		0			
davon: Normativa Unterstützung	0		0	0		0			
C. Unterstützung aus strukturellen und kohäsiven Fond des Europäischen Union	0		0	0		0			
D. Unterstützung vom Europäischen Union, oder vom sonstigen Staat, bzw. Internationalen Organisation	205 616		195 044	0		0	205 616		195 044
E. Unterstützung aus 1 % PES	35		0	0		0	35		0
F. Einnahmen aus öffentlicher Dienstleistung	0		0	0		0			0

Budapest, den 5. Februar 2024

firmenmäßige Unterschrift



1	8	1	7	3	9	6	7	8	5	4	2	5	6	2	0	1
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Statistische Nummer

Andrássy Gyula Deutschsprachige Universität Budapest

1088 Budapest, Pollack Mihály tér 3.

**BILANZ DES VEREINFACHTEN JAHRESABSCHLUSSES DER SONSTIGEN
ORGANISATIONEN, DIE DOPPELTE BUCHFÜHRUNG HABEN**

2 0 2 3

Daten in t HUF

Bilanzposten	(Basis)	Korrektion der vorigen Jahren	(Berichts- jahr)
A. Anlagevermögen (I+II+III)	172 891		162 220
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2 045		860
II. Sachanlagen	167 846		158 360
III. Finanzanlagen	3 000		3 000
B. Umlaufvermögen (I+II+III+IV)	868 893		979 138
I. Vorräte	715		701
II. Forderungen	9 857		9 573
III. Wertpapiere	0		0
IV. Flüssige Mittel	858 321		968 864
C. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	33 259		81 947
AKTIVA INSGESAMT (A+B+C)	1 075 043		1 223 305
D. Eigenkapital (I+II+III+IV+V+VI)	398 966		409 653
I. Ausgangskapital/Gezeichnetes Kapital	0		0
II. Kapitaländerungen/Ergebnis	365 277		399 526
III. Gebundene Rücklage	0		0
IV. Bewertungsrücklage	0		0
V. Ergebnis des Abschlussjahres aus der gemeinnützigen Tätigkeit	29 977		7 134
VI. Ergebnis des Abschlussjahres aus der Unternehmungstätigkeit	3 712		2 993
E. Rückstellungen	0		0
F. Verbindlichkeiten (I.+II.)	569 363		681 074
I. Langfristige Verbindlichkeiten	0		0
II. Kurzfristige Verbindlichkeiten	569 363		681 074
G. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	106 714		132 578
PASSIVA INSGESAMT (D+E+F+G)	1 075 043		1 223 305

Budapest, den 5. Februar 2024

firmenmäßige Unterschrift